

Bei allem, was geschieht,
schreckenerregend, menschenunwürdig,
öffne unser Herz und unseren Verstand
für das, was auch geschieht:
Gerechtigkeit, die vollbracht wird,
Menschen, die sich einsetzen
und durchhalten bis zum Ende.
Dass unsre Augen sich öffnen
für die Blitze einer neuen Welt.

Dass wir uns nicht einschüchtern lassen
durch die, die die Macht haben
wohl jetzt noch, doch einst nicht mehr –
dass wir erfinderisch
die kleinsten Chancen zu nützen lernen,
Frieden zu stiften und Recht zu tun,

dass wir den Mut nicht verlieren,
dass wir der Stimme nicht misstrauen,
die in uns spricht von Frieden,

dass wir im Wort uns aufrechthalten,
dass nichts unmöglich ist
bei Gott Ich-werde-dasein.

Huub Oosterhuis (in: du, nur du, immer du; Gebete; S.55)